

Leiden über 42,2 Kilometer

Zum diesjährigen «Frauenfelder» wird am 20. November gestartet. Bereits zum zwölftenmal dürfen auch zivile Läufer die Marathondistanz unter die Füsse nehmen.

FRAUENFELD. Wird es schneien vor Eschlikon? Wird der Föhn die Gerade zur Steigung machen? Wird der Sieger bei Pracht-, Allerwelts- oder Sauwetter einlaufen? Am dritten Sonntag im November wird man mehr wissen.

Im letzten Jahr haben über 1800 Läuferinnen und Läufer die anspruchsvolle Strecke über 42,2 Kilometer in Angriff genommen. «Das beweist, dass sich unser traditioneller Militärwettmarsch nach wie vor grosser Beliebtheit erfreut», sagt OK-Präsident Rolf Studer. Auch dieses Jahr wird wieder auf der bewährten Strecke von Frauenfeld über Wängi und Eschlikon nach Wil und über Lommis zurück nach Frauenfeld gelaufen.

Start per Kanonenschuss

Wiederum werden die militärischen Läufer getrennt von den zivilen starten. Am Sonntagmorgen, 20. November, wird mit dem Startschuss der Kanone um Punkt 10 Uhr auf dem Frauenfelder Marktplatz zum 77. «König der Waffenläufe» gestartet. Um 10 Uhr 30 folgen dann die zivilen Marathonläufer, während die Läuferinnen (Start 12.15 Uhr) und Läufer (Start 12.45 Uhr) des Halbmarathons in Wil starten werden. Das OK des «Frauenfelders» ist laut

Studer schon seit geraumer Zeit an der Planung des diesjährigen Laufes. Erstmals werden auf der Strecke Verkehrskadetten eingesetzt, die mit ihrem Einsatz die Kantonspolizei entlasten.

Online-Anmeldung möglich

Auf der neuen Homepage sind alle Angaben zum Lauf und zur Strecke erhältlich. Dass der «Frauenfelder» noch lange nicht zum alten Eisen gehört, zeigt auch die Tatsache, dass sich die Läufer online anmelden können. Direkt nach dem Lauf werden an der gleichen Stelle auch die Ranglisten publik gemacht.

Der «Frauenfelder» ist immer noch der letzte und längste Waffenlauf im Jahr. Auch für zivile Läufer ist es einer der letzten, wenn man die Weihnachts- und Silvesterläufe nicht dazu zählt. 1934 hatte der damals 32jährige Max Beer die Idee, in der Umgebung von Frauenfeld einen Lauf in Militärkleidung, mit Gewehr, erleichterter Packung und Militärschuhen durchzuführen. 305 Konkurrenten meldeten sich zum Start. (red.)

Anmeldeschluss ist für alle Läufer am 29. Oktober. Infos unter www.der-frauenfelder.ch



Bild: pd

Mit Kanonendonner: In gut einem Monat wird OK-Präsident Rolf Studer die zivilen und militärischen Läufer auf die Strecke schicken.